



SÜDAMERIKA: CHILE

MIETWAGENREISE CHILE VON NORD BIS SÜD

- > einzelne Regionen per Mietwagen individuell erkunden
- > Santiago und Valparaíso
- > Atacama
- > Torres del Paine
- > Seengebiet
- > Chiloé

Wie lernt man in 20 Tagen ein Land kennen, das von Nord nach Süd 4.300 km misst, und in dem von oben bis unten so viel zu entdecken ist? Wir haben einen Weg gefunden: Eine Kombination aus einigen Inlandsflügen, um die weiten Distanzen zu überwinden, und Mietwagen-Touren, um ausgewählte Regionen intensiv zu erfahren.

So hat Ihre Chile-Reise drei Abschnitte: Start und Finale ist in der Hauptstadt Santiago de Chile, kombiniert mit einem Ausflug ins bunte Küstenstädtchen Valparaíso.

Von Santiago fliegen Sie als erstes in den Norden – einer der trockensten Orte der Welt ist Ihr Ziel: Die Atacama-Wüste. Rot schimmert der Wüstenboden, gleißend weiß der riesige Salzsee, rosa Flamingos staken darin, Geysire sprudeln, Thermalquellen blubbern, und San Pedro de Atacama zeigt sich als eine wahre Oase.

Dann wagen Sie das landschaftliche und klimatische Kontrastprogramm, das Puerto Natales heißt – raues, windgeprüftes Tor zum Torres-del-Paine-Nationalpark. Im Flieger sitzend lassen Sie die rote, trockene Wüste hinter sich und nähern sich der rauen Klimazone Chiles mit schneebedeckten Bergen und grünen Hängen. Neben der berühmten Granitfels-Formation der Torres del Paine faszinieren eisige Gletscher, tosende Wasserfälle, stille Seen und gewaltigen Eisriesen.

Eine klimatisch gemäßigtere Gegend finden Sie in der geografischen Mitte Chiles rund um Puerto Varas am Llanquihue-See. Die Saltos de Petrohué vor dem schneebedeckten Vulkan-Riesen Osorno, den Sie hinauffahren können, sind ein Muss. Setzen Sie nach Chiloé über, wo Mythen und Legenden kursieren und Magellan- und Humboldtpinguine nisten, bevor Sie das Land der Mapuche kennenlernen. Pucón, die idyllische Stadt am aktiven Vulkan Villarrica, lockt mit See-

Stränden zum Relaxen, Thermalquellen und Exkursionen in die umliegenden Nationalparks. Haben Sie schon einmal Bäume gesehen, die ihre Kronen wie riesige Regenschirme ausbreiten? Es sind Araukarien, unter denen Sie gut behütet wandern... Vielleicht sogar beobachtet vom scheuen Puma oder dem weltweit kleinsten Hirsch, dem Pudu.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Santiago de Chile

Willkommen in Chiles Sechs-Millionen-Einwohner-Hauptstadt Santiago de Chile. Sie werden zu Ihrem Hotel gefahren. Nach dem Check-in können Sie eine Stadtrundfahrt machen, um die Stadt im Schatten der Anden kennenzulernen. Besuchen Sie die Plaza de Armas, die Kathedrale, das Künstlerviertel Bellavista und genießen Sie zum Abschluss die Panoramafahrt mit der Seilbahn auf den Berg San Cristóbal. Von dort oben haben Sie einen tollen Ausblick! 2 Übernachtungen im Hotel Meridiano Sur Petit.

2. Reisetag: Valparaíso

Der heutige Tag bietet sich an, um einen Ausflug nach Valparaíso zu unternehmen. Dem Charme der Küstenstadt „Valpo“ – wie die Chilenen liebevoll sagen – mit ihren bunten Häusern und steilen Gassen sind wohl alle Besucher schon erlegen. Ein Erlebnis ist die Fahrt in den mehr als 100 Jahre alten Aufzügen, die den Hügel hinaufrattern. Bekannt ist Valparaíso auch, weil das einstige Wohnhaus des chilenischen Nationaldichters Pablo Neruda erhalten ist und heute ein Museum beherbergt.

3. Reisetag: Santiago de Chile - Calama - San Pedro de Atacama

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer vom Hotel zum Flughafen von Santiago de Chile. Flug nach Calama. Dort angekommen, nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren nach San Pedro de Atacama. Rot schimmert die Atacama-Wüste im Norden Chiles. Sie zählt zu den trockensten Orten der Welt und präsentiert eine erstaunliche Landschaft. Kleine Häuschen schmiegen sich in die Oase, die gerne von Besuchern aus aller Welt aufgesucht wird. Fahrstrecke: Ca. 100 km auf Teerstraßen. 4 Übernachtungen im Hotel Casa de Don Tomas.

4. - 5. Reisetag: San Pedro de Atacama

Einzigartig ist die Gegend von San Pedro de Atacama. Da gibt es zum Beispiel den drittgrößten Salzsee der Welt, den Salar de Atacama. Mit seinen 3.000 Quadratkilometern ist der mineralienreiche See ein riesiger Lebensraum für Flamingos. Sie können die rosa Vögel aus der Nähe beobachten. Auch Nandus, Gänse und Enten sind am Salzsee zu Hause. An Land begegnen Sie Lamas, Guanakos, Vikuñas und Alpakas. Thermalquellen, Geysire und Vulkane bereichern die Wüstenlandschaft. Auf dem Weg zum Salzsee bietet sich ein Zwischenstopp im kleinen Dorf Toconao an. Die aus weißen Vulkansteinsiegeln errichteten Häuser und Kirchen leuchten in der Sonne.

6. Reisetag: San Pedro de Atacama

Heute geht es hoch hinaus, um bei einem besonderen Schauspiel der Natur dabei zu sein: In über 4.500 m Höhe sprudeln die mehr als 40 Geysire und Thermalquellen von El Tatio. Es lohnt sich, sehr zeitig aufzustehen: Denn besonders am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen die meterhohen Fontänen streifen, zaubern sie ein unvergessliches Farbenspiel. Hinweis: Die Fahrt zu den Geysiren führt in der Dunkelheit über schlecht ausgeschilderte Schotterpisten durch das Hochland. Bitte erkundigen Sie sich vorher über die genaue Streckenführung oder schließen Sie sich vor Ort einer geführten Gruppe an.

7. Reisetag: San Pedro de Atacama - Calama - Santiago de Chile

Sie nehmen Abschied von der Atacama-Wüste und bringen Ihren Mietwagen nach Calama zum Flughafen, wo Sie ihn abgeben. Dann fliegen Sie von Calama nach Santiago und übernachten im Flughafenhotel direkt gegenüber des Terminals.

8. Reisetag: Santiago de Chile - Punta Arenas - Puerto Natales

Der Tag startet mit Ihrem Flug von Santiago nach Punta Arenas. Dort am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen an und lenken ihn in nordwestlicher Richtung nach Puerto Natales. Die 1911 gegründete Hafenstadt liegt am Fjord Última Esperanza – dem „Fjord der letzten Hoffnung“. Im 18. und 19. Jahrhundert landeten dort viele Einwanderer aus Deutschland und England an. Das Klima ist rau, meist begleitet von kalten Winden. Puerto Natales ist der perfekte Ausgangsort für Exkursionen in den Torres-del-Paine-Nationalpark. Fahrstrecke: Ca. 270 auf Teerstraßen. Übernachtung im Hotel Aquaterra Lodge.

9. Reisetag: Torres del Paine

Heute fahren Sie durch einen der schönsten und bekanntesten Nationalparks weltweit, den Torres-del-Paine-Nationalpark. Blaue Lagunen, weiße Gletscher und bizarre Felsformationen bestimmen die Landschaft. Seinen Namen hat der Nationalpark von den drei steil in den patagonischen Himmel ragenden Granitspitzen – den „Torres“ (Türmen).

Unterwegs bietet sich ein Abstecher zur Höhle des Milodón an, in der die ca. 10.000 Jahre alten Überreste eines Urfaultiers entdeckt wurden. Fahrstrecke: Ca. 140–180 km auf Schotter- und Teerstraßen. Übernachtung im Hotel Río Serrano.

10. Reisetag: Torres del Paine

Wir empfehlen Ihnen eine Bootsfahrt am Morgen zum Gletscher Grey. Diese Exkursion ist vor Ort buchbar. Vom Bootsanleger an der Hostería Grey bringt Sie das Boot über den See bis zur Abbruchkante des Gletschers. Vom Wasser aus haben Sie immer wieder atemberaubende Blicke auf den riesigen Gletscher und das umliegende Bergmassiv, Eisberge treiben auf dem See. Rückkehr zur Hostería Grey.

Anschließend fahren Sie in den östlichen Bereich des Parks zur Hostería Las Torres, Ihr Quartier für die folgenden zwei Nächte. Die Hostería ist Ausgangspunkt für ganztägige Wanderungen zur Felsformation „Las Torres“, die dem Park seinen Namen gab. Unterwegs bietet sich ein Abstecher zum Wasserfall Salto Grande an. Von dort aus geht es weiter zum Aussichtspunkt Mirador Cuernos. Vor Ihnen öffnet sich der Blick auf den See Nordenskjöld, das Bergmassiv Los Cuernos und das Valle Francés. Fahrstrecke: Ca. 70 km auf Schotterstraße. 2 Übernachtungen im Hotel Las Torres.

11. Reisetag: Torres del Paine

Heute können Sie Aktivitäten nachholen, zu denen Sie gestern nicht mehr gekommen sind. Wir empfehlen Ihnen besonders die ganztägige Wanderung zur Felsformation „Las Torres“. Vor Ort in der Hostería können Sie aber auch weitere Ausflüge buchen, zum Beispiel ein Ausritt.

12. Reisetag: Conguillio-Nationalpark - Temuco - Santiago de Chile

Sie fahren vom Conguillio-Nationalpark zum Flughafen nach Temuco zum Flughafen. Dort geben Sie Ihren Mietwagen ab und fliegen nach Santiago de Chile.

Dort können Sie zu einer Anschlussreise starten, z. B. auf die Osterinsel – oder Sie treten den Heimflug nach Deutschland an. Wir sind Ihnen gerne bei der Organisation behilflich. Fahrstrecke: Ca. 120 km, überwiegend auf Teerstraßen.

13. Reisetag: Conguillio-Nationalpark

Heute sollten Sie sich noch einmal Zeit nehmen, um auf Entdeckungstour im Conguillio-Nationalpark zu gehen. Rundherum die Anden-Gipfel, in der Mitte der aktive Vulkan Llaima, Gebirgsseen und Lagunen sowie steinalte Araukarien prägen die Landschaft. Jeder neue Vulkanausbruch hat für Veränderungen gesorgt. Die Lava wuchs zu einem Damm und staute Wasser auf, der heute unter dem Namen „Regenbogensee“ bekannt ist.

14. Reisetag: Pucón - Conguillio-Nationalpark

Über Villarica, Cunco und Melipeuco reisen Sie heute in den Conguillio-Nationalpark weiter. Sein Name bedeutet in der Sprache der Mapuche „Wasser mit Pinienkernen“. Dort beziehen Sie für zwei Tage Quartier in der La Baita Lodge. Wenn Sie die dicht an dicht wachsenden großen Araukarien sehen, die sich wie Schirme über Ihnen aufspannen, haben Sie die Antwort dafür, warum der Park auch „Regenschirm-Park“ genannt wird. Sie haben Gelegenheit, unter diesen natürlichen „Regenschirmen“ zu wandern und den aktiven Vulkan Llaima (3.145 m) aus der Nähe zu bewundern. Die Landschaft um den Vulkan, die zögerlich wieder wachsenden Pflanzen, lässt deutlich erkennen, wo zuletzt im Jahr 2009 heiße Lava den Berg hinunterströmte und jegliche Vegetation zerstörte. Und trotzdem ist hier ein Lebensraum vieler wilder Tiere, die Sie mit Glück auch zu Gesicht bekommen werden: Den scheuen Puma oder den weltweit kleinsten Hirsch, das Pudu, kaum größer als ein Hase. Wie ein Hirsch sehen Pudus aber eigentlich nicht aus: Kurze Beine, kompakter Körper, platte Schnauzen und ein Mini-Geweih. Wenn Sie nach oben schauen, sehen Sie vielleicht auch den majestätischen Kondor am Himmel kreisen... Fahrstrecke: Ca. 125 km auf Schotter- und Teerstraßen. 2 Übernachtungen in der La Baita Lodge.

15. Reisetag: Pucón

Pucón und Umgebung sind das perfekte Reiseziel für Menschen, die Lust auf Entdeckungen in den Nationalparks Villarrica und Huerquehue haben. Exkursionen zum Vulkan oder zu den Thermalquellen bieten sich natürlich ebenfalls an... Wenn Sie mehr das Bedürfnis haben, die Seele baumeln zu lassen, können Sie entspannte Stunden am See verbringen.

16. Reisetag: Puerto Varas - Pucón

Heute reisen Sie weiter von Puerto Varas nach Pucón. Der 15.000-Einwohner-Ort liegt am Südufer des Lago Villarrica. Viele schöne Strände, die Nähe zum gleichnamigen Vulkan Villarrica (2.840 m), Thermalquellen und die zwei Nationalparks Villarrica und Huerquehue machen Pucón zu einem beliebten Ziel für Einheimische und Touristen. Von hier aus bieten sich tolle Wanderungen und Reitausflüge an. Und wundern Sie sich nicht, wenn Sie sich dort ein wenig wie in Deutschland fühlen: Zumindest das Klima ist durchaus vergleichbar – was ja nicht unbedingt einen Nachteil bedeuten muss!

Pucón gehört zur Region Araukanien, die nach den charakteristischen Araukarien-Bäumen benannt wurde, ein herausragendes Merkmal der Landschaft. Araukanien ist Heimat der Mapuche, die den spanischen Eroberern einst vehement Widerstand leisteten. Die Mapuche leben heute vor allem auf dem Lande von der Viehzucht. Fahrstrecke: Ca. 310 km auf Teerstraßen. 2 Übernachtungen im Landhaus San Sebastián.

17. Reisetag: Puerto Varas

Heute können Sie den Tag wieder so gestalten, wie es Ihnen zusagt. Natürlich sind wir Ihnen gerne bei der Planung behilflich. Sie könnten beispielsweise nach Chiloé übersetzen, eine Insel voller Mythen, Legenden und ganz besonderer Menschen. An der nördlichen Spitze der zweitgrößten Insel Chiles, unweit von Ancud, befindet sich Puñihuil. Auf den kleinen, dem Kontinent vorgelagerten Inseln Islotes de Puñihuil nisten von Mitte September bis Mitte März Magellan- und Humboldtpinguine – in einer der wenigen gemeinsamen Kolonien dieser Arten. Bei gutem Wetter können Sie sich mit einem Fischerboot den Inseln nähern, um die Tiere besser beobachten zu können. Besuchen Sie auch Castro, die Hauptstadt der Insel, die rund 30.000 Einwohner hat und wegen ihrer Holz-Jesuitenkirche aus dem 17. Jahrhundert gerne besucht wird. Übrigens: Diese und weitere Holzkirchen der Insel stehen unter dem Schutz der UNESCO.

18. Reisetag: Puerto Varas

Heute empfehlen wir eine Fahrt zu den Saltos de Petrohué, die am Kilometer 55 etwas abseits der Straße von Puerto Varas nach Petrohué liegen. Die Stromschnellen und Wasserfälle sprudeln aus bizarr geformtem vulkanischem Gestein. Ein zauberhafter Anblick, besonders wenn der Wasserstand des Petrohué hoch ist und sich dahinter bei klarem Himmel der schneebedeckte Vulkan Osorno (2.652 m) majestätisch erhebt.

Der Osorno ist für Sie ein gut erreichbares Ziel. Von Ensenada aus führt eine Straße hinauf auf den stillen Riesen. Sie endet in 1.300 m Höhe an einer Liftstation – der Ausblick von dort oben auf den sich riesig auftürmenden Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca und Tronador sowie den tiefblauen Llanquihue-See nimm wohl jeden Betrachter gefangen. Mit dem Sessellift können Sie weiter nach oben fahren; jeder gewonnene Meter an Höhe erweitert den großartigen Panoramablick. Fahrstrecke: Rundfahrt über ca. 160 km auf Teer-/Schotterstraßen.

19. Reisetag: Puerto Montt - Puerto Varas

Am Flughafen von Punta Arenas geben Sie Ihren Mietwagen ab. Dann fliegen Sie nach Puerto Montt. Nach der Ankunft holen Sie Ihren nächsten Mietwagen ab. Dann starten Sie zur kurzen Fahrt nach Puerto Varas am Llanquihue-See, der perfekte Ort für Touren in die umliegenden Nationalparks. Fahrstrecke: Ca. 30 km auf Teerstraßen. 3 Übernachtungen im Hotel Casa Kalfu.

20. Reisetag: Seno Otway - Punta Arenas

Heute fahren Sie weiter nach Punta Arenas. Unterwegs sollten Sie einen Stopp einplanen, um die Pinguinkolonie von Seno Otway zu besuchen. Von Oktober bis März halten sich die possierlichen Tiere an den Ufern des Otway-Meeresarms auf, um ihre Eier auszubrüten und um ihren Nachwuchs aufzuziehen. Sie haben die Gelegenheit, die Tiere in diesem natürlichen Lebensraum zu beobachten. Gut gekennzeichnete Wege und unauffällige Beobachtungsplätze sind eigens für Besucher angelegt worden. Der Weg bis zur Mitte der Kolonie ist etwa 2 km lang. Achtung: Es wird dringend darum gebeten, diese markierten Wege nicht zu verlassen, um nicht versehentlich die in Bodenmulden angelegten Nester zu zerstören. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort, ob und wieviele Tiere sich aktuell in der Kolonie befinden. In den vergangenen Jahren schwankten die Zahlen so stark, dass der Abstecher nach Seno Otway zu manchen Zeiten nicht den Erwartungen der Besucher entsprach. Zur Übernachtung fahren Sie weiter nach Punta Arenas und übernachten im Hotel La Yegua Loca.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2019	31.03.2020	X	3.560 €
Mietwagenkategorie I3 (Pick Up Doppelkabiner 4x2)			
01.10.2019	31.03.2020	X	3.625 €
Mietwagenkategorie F2 (z.B. Subaru All New Forester 4x4 Automatik)			

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 19 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > tägliches Frühstück
- > Mietwagen wie gewählt Kategorie F2 (Subaru All New Forester, Automatik 4x4 oder ähnlich) oder Kategorie I3 (Pick Up Doppelkabiner 4x2), inklusive aller Kilometer, lokaler Steuern, CDW-Vollkaskoversicherung mit derzeit 240 USD Selbstbeteiligung (Ausnahmen siehe Mietbedingungen), Einwegmiete bei Anmietung Puerto Montt, Flughafengebühr sowie 24-Stunden-Notfallnummer unserer Partner vor Ort. Es gelten die Mietbedingungen von Europcar
- > Transfer vom Flughafen Santiago de Chile zu Ihrem Hotel mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- > Transfer vom Hotel zum Flughafen von Santiago de Chile ohne Reiseleitung.
- > Nationale Flüge mit LATAM wie aufgeführt.

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren
- > Für den Mietwagen: Benzin, Kaution, Straßengebühren, Zusatzversicherungen, GPS, Zusatzfahrer
- > Flughafengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten sowie Getränke
- > Optionale Leistungen
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bei der Tour handelt es sich um eine bewährte Route. Selbstverständlich kann die Reise noch weiter an Ihre Wünsche und Bedürfnisse angepasst werden. Bitte kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne!
- > Visainformationen:
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die Deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank.

Generelle Hinweise

- > Jede unserer Individualreisen kann an Ihre Wünsche angepasst werden. Wir stellen Ihnen gerne Ihren persönlichen Reiseverlauf zusammen!
- > Preise für Karneval, Ostern und Weihnachten/Neujahr auf Anfrage.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.